



ÖFFENTLICHER SEKTOR · ORACLE PAH-ULA

PAH-ULA-Vertrag optimiert

Öffentliches Landesrechenzentrum senkt die Kosten eines bereits endverhandelten Oracle-Vertrags um weitere 15 %

-15 %

auf den endverhandelten Preis

CUSTOMER BENEFITS

- Kosten der PAH-ULA um weitere 15 % gesenkt
- Vertragsklauseln im Sinne des Mandanten optimiert
- Rechtssichere Vertragsbasis für den Betrieb

Ausgangslage

Ein Landesrechenzentrum verhandelte mit Oracle eine PAH-ULA (Proprietary Application Hosting-Unlimited License Agreement). Der Preis stand, doch die Folgen diverser Non-Standard-Klauseln waren unklar.

Anforderung an ProLicense

ProLicense sollte riskante Klauseln identifizieren, neu formulieren und mit Oracle verhandeln. Der Vertrag musste auch für alle Landesbehörden im Rechenzentrum gelten.

Vorgehensweise

Klauselanalyse. ProLicense strukturierte die Vertragsbestandteile, glich sie mit den Prozessen des Hostingbetriebs ab und kategorisierte die riskanten Klauseln nach ihrem Wert. Mit Rechenzentrumsleitung und Justiziar entstanden Neuformulierungen; andere Klauseln erwiesen sich als unkritisch und blieben im Sinne einer partnerschaftlichen Beziehung im Vertrag.

Verhandlung. In der abschließenden Verhandlung setzte ProLicense alle umformulierten Klauseln durch und senkte den Preis um weitere ca. 15 %.

Ergebnis

Dank der strukturierten Arbeitsweise wurde der Vertrag zügig abgeschlossen. Über die Risikovermeidung hinaus sanken CAPEX und OPEX des Rechenzentrums. Die partnerschaftliche Beziehung zu Oracle blieb erhalten und ebnete den Weg für neue Projekte.

„Klauseln sichern, Kosten runter.“

KONTAKT

Sprechen Sie uns an.

Adresse

ProLicense GmbH
Am Krähenberg 33
22587 Hamburg
+49 (0) 40 228 6828 - 0

Online

info@prolicense.com
www.prolicense.com

